

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 05/0379
6011 - Team Natur und Landschaft			Datum: 15.09.2005
Bearb.	: Herr Süpke, Jörg	Tel.: 640	öffentlich
Az.	: 6011-Süpke/Jung		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

15.09.2005

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 154 Ost - Norderstedt - 2. Änderung
"Wohnbebauung Am Knick"**

Gebiet: Zwischen Am Knick und U-Bahn-Trasse, südlich Jugendfreizeitheim

hier: Beantwortung der Anfrage von Herrn Schiller

Beantwortung des Antrags von Herrn Lange

Sachverhalt

Zu: Anfrage Herr Schiller

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 1.09.2005, Punkt 6: B 05/0319, fragt Herr Schiller, auf welchen Sportplätzen / Bolzplätzen und Spielplätzen es Nutzungseinschränkungen gibt und wie diese aussehen.

Antwort:

Nutzungseinschränkungen liegen für folgende Objekte vor:

Öffentl. Spielplatz	- Röntgengang	von 20.00 Uhr bis 8.00 Uhr
Schulhof, incl. Spielplatz	- G.S. Heidberg	ab 19.00 Uhr bis Schulbeginn
Schulhof, incl. Spielplatz	- G.S. Pellworm	ab 19.00 Uhr bis Schulbeginn
und Bolzplatz		nur für Schulbetrieb gemäß Festsetzung B-Plan 172 Ost
Sportplätze	- S.Z. Süd	allgemeine Ruhezeiten sind zu beachten, max. 18 Veranstaltungen im Jahr sind erlaubt, gemäß Ge- richtsbeschluss

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

Zu: Antrag Herr Lange

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 1.09.2005, Punkt 6: B 05/0319 stellt Herr Lange den folgenden Antrag:

Der Bolzplatz soll aufgrund des Lärmkonflikts mit der geplanten Wohnbebauung auf dem Gelände verlegt werden, um eine Einschränkung der Öffnungszeiten zu verhindern. Die Verwaltung wird gebeten, die Kosten für die Verlegung zu ermitteln und Finanzierungsvorschläge zu machen. Die Nutzungen des Jugendfreizeitheimes sollen nicht eingeschränkt werden.

Antwort:

Die komplette Verlegung des Bolzplatzes, incl. Skate - Anlage würde sich auf ca. €180.000,- belaufen.

Ein Finanzierungsvorschlag kann auch nach Rücksprache mit der Kämmerei zur Zeit nicht gegeben werden.

Im Zuge der Umplanung des „Garstedter Dreiecks“ werden zur Zeit Überlegungen angestellt, ob nicht ein neuer Standort für Bolzplatz, Skate - Anlage und Jugendfreizeitheim sinnvoll wäre.